

1



Stadt Graz
Abteilung für Verkehrsplanung

Bearbeiterin
Gabriele Herzog

Berichtersteller:in

GR Ueding-Voit

Graz, 25.04.2024

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A10/8- 162149/2022/0003

Betr.: Projekt „Radoffensive Graz“
Inhaltliche Erweiterung um das
Teilprojekt Radspielplätze

Motivenbericht:

In den letzten Jahren verzeichnete die Stadt Graz bei der Radfahrprüfung teilweise auffällig hohe Durchfallquoten. Im Jahr 2021 bestanden lediglich 60% der teilnehmenden Kinder die Prüfung. Die Gründe für dieses wenig zufriedenstellende Ergebnis sind vielfältig. Am häufigsten wurde von der Polizei die fehlende Möglichkeit zum Üben und die mangelnde Praxis als Ursache genannt.

Interessanterweise zeigen die Unfallstatistiken des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV), dass zwischen 2013 und 2022 in der Altersgruppe der 0- bis 9-Jährigen insgesamt 27 Kinder als Lenker:innen verunglückt sind, während 33 Kinder verunfallt sind. In der Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen stieg die Zahl der verunglückten Lenker:innen auf 120, und es gab 135 Unfälle¹. Diese Zahlen verdeutlichen die Bedeutung von Sicherheitsmaßnahmen und Praxiserfahrung für junge Radfahrer:innen in Graz.

Fahrradspielplätze sind demnach also von großer Bedeutung für Kinder. Sie bieten einen sicheren und spielerischen Zugang zum Radfahren. Auf diesen Plätzen können verschiedene Elemente frei kombiniert werden, um motorische Fähigkeiten auf vielfältige Weise zu fördern. Großzügige Freiräume ermöglichen den Kindern freie Interaktion. Leitmarkierungen geben Ideen, ohne die Kreativität einzuschränken. Die didaktische Ausrichtung zielt auf spielerisches Lernen und Erwerben der erforderlichen motorischen Fertigkeiten im sicheren Rahmen ab und schafft eine angenehme Aufenthaltsqualität.

Die Spielplätze sind mit Hindernissen wie Slalomstrecken, Hügeln, Flachkurven, Wippen und tlw. unterschiedlichen Oberflächen (von Asphalt über Stein bis Holz) ausgestattet. Sogar Straßenbahnschienen und Randsteinsimulatoren sind Teil des Erlebnisses.

Auf dem Radspielplatz erlernen und trainieren Kinder Bewegungskompetenz, Koordination und Balance. Durch das Radfahren entwickeln sie Freude an der Bewegung und legen die Grundlage für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr im späteren Leben. Es soll ein Raum sein, wo spielerisch das Radfahren erlernt werden kann, ohne sich im realen Verkehr Sorgen machen zu müssen. Auf Wippen, Slaloms, kleinen Hügeln,

Randsteinbaumsimulatoren und Straßenbahnschienen kann das Radfahrgeschick trainiert werden. Dies fördert nicht nur ihre Technik, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen und die Sicherheit beim Radfahren.

Die Altersspanne der Kernzielgruppe erstreckt sich von drei bis zehn Jahren. Alle Elemente der Radspielplätze sind bereits mit dem Laufrad befahrbar. Die geplanten Einrichtungen sind vorrangig für diese Zielgruppe konzipiert. Bei der Gestaltung der Radspielplätze wurde darauf geachtet, die Kernzielgruppen optimal zu bedienen. Das gesamte Konzept ist bewusst kindgerecht gestaltet, und die Elemente entsprechen den Vorgaben der Spielgerätenorm. Die Radspielplätze können jedoch auch von älteren Kindern sowie Erwachsenen im Zuge von Radfahrtrainings genutzt werden.

Radspielplätze in Graz

Im Jahr 2022 wurde im gesamten Stadtgebiet abteilungsübergreifend nach potenziellen Flächen für Radspielplätze gesucht. Im Herbst 2022 fand eine Besichtigung mehrerer vorab ausgewählter Flächen statt. Zur weiteren Planung wurden drei Standorte von den Planer:innen als besonders geeignet identifiziert. Ein künftiger Standort soll im Bezirkssportplatz Reininghaus integriert werden, jedoch wird dieser zu einem späteren Zeitpunkt separat behandelt und ist nicht Teil dieses Berichts.

Für das Frühjahr/Sommer 2024 sind zwei Standorte zur Umsetzung vorgesehen: Fischeraustraße und Ortweinplatz.



Abbildung 1: Standort Fischeraustraße



Abbildung 2: Standort Ortweinplatz

Fischeraustraße

Auf dem Spielplatz Fischeraustraße befindet sich eine asphaltierte Ballspielplatz-Fläche, die aufgrund der Nähe zum Bezirkssportplatz in der Augasse nur wenig als solche genutzt wird. Die Umgestaltung dieser Fläche als Radspielplatz umfasst drei Routenvorschläge, die in unterschiedlichen Markierungsfarben gekennzeichnet sind und unterschiedliche Anforderungsgrade aufweisen. An diesem Standort werden außerdem verschiedene Elemente wie Gleise, Wippen, Slalomstangen, ein Randsteinbaum aus Beton, EPDM Hügel und ein Pumprack errichtet. Im südlichen Bereich rund um den Baum wird eine großflächige Entsiegelung durchgeführt, die einen Rundkurs über Murnockerl einschließt. Zusätzlich gibt es Sitzbereiche und Radabstellmöglichkeiten.

Ortweinplatz

Als zweiten, temporären Standort als Zwischennutzung wurde ein Teil des Ortweinplatzes ausgewählt. Es handelt sich um den abgegrenzten früheren Parkplatz im östlichen Bereich, der als öpa-Fläche (öffentliche

Parkfläche) gewidmet ist. Der Platz soll künftig partizipativ umgestaltet werden, federführend von der Abteilung für Grünraum und Gewässer. In der Zwischenzeit eignet sich dieser Platz, dank des Baumbestands, ideal für eine schattige Kombination aus Radspielflächen und Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern und Kinder. Die Gestaltung umfasst Markierungen und Elemente, die bei Bedarf entfernt und an einem anderen Standort wiederverwendet werden können. Ein Element, der EPDM-Hügel, wird im Radbereich modelliert und mit EPDM überzogen, während die übrigen Elemente mobil sind. Um Nutzungskonflikte zu vermeiden, werden entlang des vorbeiführenden Geh- und Radwegs Abgrenzungselemente gemäß den Vorgaben der zuständigen Abteilungen eingesetzt, während die Zugangswege zum Schuleingang frei bleiben.

Finanzierung

Die Kostenschätzung für die gegenständlichen Maßnahmen hat einmalige Kosten in der Höhe von € 300.000,- errechnet. Die Finanzierung soll aus dem Projekt „Radoffensive Graz“ (GR Beschluss GZ A10-8-162149/2022-0001 bzw. A8-141818/202114) erfolgen.

Die im Grundsatzbeschluss im November 2019 (A10/8 – 101945/2019-001) in Punkt 2 angeführten Maßnahmen beinhalten den Punkt „Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Radverkehrsstrategie“ unter welchen auch Radspielplätze fallen.

Besonders in Graz, wo ein umfangreiches Straßenbahnnetz existiert und viele Straßen zudem stark frequentiert sind, ist es von besonderer Wichtigkeit, im geschützten Rahmen die Fähigkeiten des Radfahrens zu erwerben. Aus diesem Grund hat die Stadt Graz das Bestreben, diese Maßnahme ohne Kostenteilung mit dem Land Steiermark im Zuge der Radoffensive zu fördern.

Betrieb

Die Radspielplätze werden als Kinderspielplätze abgenommen und betrieben. Die laufenden Betriebskosten sollen in die SLA für den Grünraum ab 2025 aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung stellt daher gemäß § 45 Abs. 2 Punkt 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz

den

A N T R A G

der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem gegenständlichen Bericht wird zugestimmt.

Bei der vom GR beschlossenen Projektgenehmigung „Radoffensive Graz“ mit der GZ A8-141818/202114 wird das Teilprojekt Radspielplätze über € 300.000 aufgenommen. Die ursprünglich beschlossenen Gesamtkosten für die Projektgenehmigung „Radoffensive Graz“ bleiben unverändert. Die Finanzierung erfolgt ohne Kostenteilung mit dem Land Steiermark.

Die Bearbeiterin:
DIⁱⁿ Gabriele Herzog, BSc.
(elektronisch unterschrieben)

Der Abteilungsvorstand:
DI Wolfgang Feigl
(elektronisch unterschrieben)

Der Baudirektor:
Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle
(elektronisch unterschrieben)

Die Stadträtin:
Bgm.in-StVⁱⁿ Mag.^a Judith Schwentner
(elektronisch unterschrieben)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit 10 Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für 24.4.2024 Ausschuss für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung

Der/Die SchriftführerIn:



Der/Die Vorsitzende:



Abänderungs-/Zusatzantrag: Eventuelle Änderungen und Ergänzung sind zu protokollieren!

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen			
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt			
Graz, am <u>25.04.2024</u>	Der/die SchriftführerIn:  i.v.			

- Vorhabenliste ja / nein
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen ja / nein

Dem Bezirksrat Gösting am 26.03.2024 gemäß § 6 Abs 2 Z 4 Geschäftsordnung für den Bezirksrat sowie für
Bezirksvorsteher:innen 2009 zur Stellungnahme übermittelt.

Der Bezirksrat Gösting hat zu dem gegenständlichen Antrag keine Stellungnahme abgegeben.

Dem Bezirksrat Jakomini am 26.03.2024 gemäß § 6 Abs 2 Z 4 Geschäftsordnung für den Bezirksrat sowie für Bezirksvorsteher:innen 2009 zur Stellungnahme übermittelt.

Der Bezirksrat Jakomini hat zu dem gegenständlichen Antrag keine Stellungnahme abgegeben.

	Signiert von	Herzog Gabriele
	Zertifikat	CN=Herzog Gabriele,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-04-12T10:58:19+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Feigl Wolfgang
	Zertifikat	CN=Feigl Wolfgang,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-04-12T11:28:15+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-04-12T13:04:11+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Schwentner Judith
	Zertifikat	CN=Schwentner Judith,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-04-15T14:33:15+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.